

## Bildungsreisen zu sozialen Projekten im Ausland

### Schwerpunkt 2026: Berlin

#### 1. Zielgruppe

- Fachpersonen der Sozialpädagogik (HF, FH, Praxisausbildende, Leitungspersonen)
- Studierende der Sozialpädagogik (HF, FH, Bachelor, Weiterbildung)
- Interessierte aus angrenzenden Berufsfeldern (Soziale Arbeit, Heilpädagogik, Sozialmanagement)
- auch für Teams und Studienklassen geeignet

#### 2. Zielsetzungen

- Interkulturelle Kompetenzen und globale Perspektiven fördern
- Einblicke in soziale Projekte, Einrichtungen und pädagogische Konzepte im Ausland geben
- Reflexion über eigene berufliche Praxis und Haltungen ermöglichen
- Nachhaltige Netzwerke zwischen Institutionen und Fachpersonen schaffen

#### 3. Inhalte & Themenschwerpunkte

- Besuche von sozialen Projekten und Einrichtungen (z. B. Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenarbeit, Integrationsprojekte je nach Interesse der Teilnehmenden)
- Fachliche Inputs und Workshops zu lokalen sozialpädagogischen Ansätzen
- Austauschgespräche mit Fachpersonen und Studierenden vor Ort
- Reflexionsmodule: Transfer in die Schweizer Sozialpädagogik
- Kulturelle Exkursionen zur Einbettung der sozialen Arbeit in das jeweilige Land

#### 4. Methodisch-didaktischer Aufbau

- Orientierung am AVIVA-Modell:
- 1. Ankommen: Einführung in Land, Kultur und Projektziele
- 2. Vorwissen aktivieren: Erwartungsabklärung, Verbindung zur Praxis
- 3. Informieren: Inputs, Projektbesuche, Fachgespräche
- 4. Verarbeiten: Gruppenarbeiten, Fallvergleiche, Diskussionen

**PRAXISWISSEN DR. KURING – Wissen für die sozialpädagogische Praxis**

Büro: +41 (0) 44 621 26 69  
[zuerich@praxiswissen.social](mailto:zuerich@praxiswissen.social)

Mobil: +41 (0) 77 520 49 99  
[berlin@praxiswissen.social](mailto:berlin@praxiswissen.social)



- 5. Auswerten: Transfer- und Reflexionsberichte, Präsentationen
- Bezug zu Kompetenzbereichen der Sozialpädagogik (Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz)

## 5. Dauer & Ablauf (Beispiel)

- Reisezeitraum: 3–5 Tage
- Struktur:
  - Anreise, Einführung, Kennenlernen
  - Projektbesuche, Fachinputs, Reflexion
  - Kulturelles Rahmenprogramm, Auswertung, Abschluss
  - Rückreise

## 6. Anforderungen an Teilnehmende

- Grundlegendes Interesse an interkultureller und sozialpädagogischer Arbeit
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Reflexion, Diskussionen und Gruppenarbeiten
- Erstellung eines Reflexionsberichts

## 7. Organisatorische Rahmenbedingungen

- Kooperation mit anerkannten Partnerorganisationen im Ausland (NGOs, Fachinstitutionen)
- Reiseorganisation: Transport und Verpflegung in Eigenverantwortung der Teilnehmenden
- Organisation der Projektbesuche und Unterkunft (z. B. Gastehäuser, Hostels) durch die sozialpädagogische Leitung vom Team PRAXISWISSEN DR. KURING
- Möglichkeit zur Anrechnung als Weiterbildungsmodul (in Absprache mit Ausbildungsstätten bzw. Institution)

## 8. Qualitäts- und Anerkennungskriterien

- Orientierung am Rahmenlehrplan HF Sozialpädagogik (SBFI 2021)
- Anerkennung durch Weiterbildungsinstitutionen und Berufsverbände (z. B. AvenirSocial), in Beantragung
- Dokumentation der Lernleistungen (Reflexionsberichte und Zertifikate)

## 9. Finanzierung

- Teilnahmegebühr: abhängig von der Teilnehmeranzahl
- Enthalten: Unterkunft, Programmkosten, Eintritte, fachliche Begleitung
- Nicht enthalten: Anreise, Verpflegung und persönliche Ausgaben
- Fördermöglichkeiten: Stipendien, Stiftungen, Arbeitgeberunterstützung

## 10. Nachhaltigkeit & Transfer

- Aufbau einer Alumni-Gruppe für Teilnehmende zur Vernetzung und zum Wissensaustausch
- Dokumentation in Form eines Reiseberichts oder einer Publikation
- Möglichkeit zur Präsentation in Fachkreisen oder an Hochschulen

## Fragen und Anmeldung

PRAXISWISSEN DR. KURING – Wissen für die sozialpädagogische Praxis

Büro: +41 (0) 44 621 26 69

Mobil: +41 (0) 77 520 49 99

[zuerich@praxiswissen.social](mailto:zuerich@praxiswissen.social)

**PRAXISWISSEN DR. KURING – Wissen für die sozialpädagogische Praxis**

Büro: +41 (0) 44 621 26 69

[zuerich@praxiswissen.social](mailto:zuerich@praxiswissen.social)

Mobil: +41 (0) 77 520 49 99

[berlin@praxiswissen.social](mailto:berlin@praxiswissen.social)

